

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

der Feuerwehr übergeben wurde. Das Land, die drei Gemeinden und der Pfarrausschuß zeigten von jeher großes Interesse an diesem selbstlosen Unternehmen und gewährten sehr oft finanzielle Unterstützung. Aber auch der Opferwilligkeit der Bevölkerung und vor allem der Wehrmänner ist es zu danken, daß vom ersten Jahre an ein planmäßiger Aus- und Aufbau der Wehr durchgeführt werden konnte. Heute steht die Feuerwehr Gutau sowohl mit Ausrüstung als auch mit den Geräten auf ansehnlicher Höhe. Zwei neue Saugspritzen anstatt der schweren, alten Pfarrspritze, eine Schiebeleiter, ein Mannschaftswagen sind neben vielen kleineren Geräten der Besitz des Vereines. Seit den letzten Jahren ist eine große Aktion zur Anschaffung einer Motorspritze im Gange.

Alle diese Gerätschaften sind heute im Feuerwehr-Depot untergebracht, das 1894 die Pfargemeinde erbauen ließ. Seit 1913 schmückt das Depot ein Türmchen, das zur Trocknung der Schläuche dient. Die Wehr hatte auch immer genügend Gelegenheit, ihre Geräte in Anwendung zu bringen. Sind es doch nicht weniger als 50 Brände, bei denen selbstlose Männer in aufopfernder Weise den Unglücklichen zu Hilfe kamen. Und nicht nur einmal sahen sich Versicherungen und Oberkommandierende veranlaßt, den strammen Feuerwehmännern von Gutau Prämien oder Anerkennungen für ihr rasches, umsichtiges und mutiges Eingreifen zu übersenden. Auch auf dem Gebiete des Sanitäts- und Rettungswesens besteht in der Wehr eine stramme Gruppe, die bei Unfällen u. dgl. herangezogen wird. Zur Ausbildung der Mitglieder werden jährlich einige große Hauptübungen, besonders in letzter Zeit sehr viel Gruppenübungen und Lehrabende, abgehalten.

Aber auch zu feierlichen Anlässen zieht die Feuerwehr auf. So alljährlich am Sonntag nach dem 4. Mai zur Erinnerung an die Gründung, zu Fronleichnam, zum Begräbnis von Mitgliedern usw.

Die Mitglieder der Feuerwehr waren allzeit bestrebt, sich bei der Bevölkerung durch Unterhaltungen (Välle, Waldfeste, Theateraufführungen) beliebt zu machen und zugleich auch auf diese Weise den Vereinsfädel zu stärken. Am besten bekannt ist allen Gutauern die monatliche Feuerwehrtneipe, eine Einführung, die schon seit 1887 besteht.